

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Online-Buchung von Aquakursen und den Kauf von Wertgutscheinen über den Internetshop der SWG

(Stand: November 2018)

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner sind die Stadtwerke Gießen AG (im Folgenden auch „SWG“ genannt), vertreten durch den Vorstand, Lahnstraße 31, 35398 Gießen, Handelsregister: Amtsgericht Gießen, HRB 3908, Telefon: 0641-708-0, E-Mail: baeder@stadtwerke-giessen.de, Fax: 0641 708-3387.

§ 2 Vertragsabschluss bei der Online-Buchung von Aquakursen

- (1) Die SWG bieten dem Kunden in ihrem „Online Buchungsportal“ verschiedene Aquakurse zur Buchung an. Soweit diese Aquakurse als „frei verfügbar“ markiert sind, stellt dieses Kursangebot ein verbindliches Angebot der SWG auf Abschluss eines Vertrages dar (§ 145 BGB).
- (2) Der Kunde nimmt das Angebot der SWG durch Auswählen des jeweils gewünschten Aquakurses zu dem angezeigten Preis und den angegebenen Bedingungen durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ an. Die SWG bestätigt den Zugang der Annahmeerklärung des Kunden per Email.
- (3) Zuvor muss der Kunde mittels Häkchensetzung bestätigen, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bäderordnung der SWG zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben. Der Kunde hat die Möglichkeit, sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bäderordnung auszudrucken.

§ 3 Preis

- (1) Der Gesamtpreis richtet sich nach dem vom Kunden ausgewählten Wunschaquakurs bzw. Wunschaquakursen und enthält neben der Kursgebühr den Badeeintrittspreis (für die Dauer von 2 Stunden) und die gesetzlich geltende Umsatzsteuer.
- (2) Eine Bezahlung ist auch durch Einlösen von über den Internetshop der SWG erworbener Wertgutscheine (§ 12) möglich.

§ 4 Fälligkeit und Zahlung

- (1) Der Kunde erhält nach Betätigen des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ eine Rechnung per Email und ist zur Zahlung des von ihm gebuchten Aquakurses verpflichtet.
- (2) Bei Buchung eines Aquakurses über das Onlineportal der SWG kann der Kunde - sofern keine kurzfristige Buchung im Sinne des § 5 vorliegt - ausschließlich mittels der vom Zahlungsdienstleister „PAYONE“ angebotenen Zahlungsmöglichkeiten zu den vom Zahlungsdienstleister angegebenen näheren

Zahlungsbedingungen bezahlen. Um mittels des Zahlungsdienstleisters zu zahlen, muss der Kunde sich beim Zahlungsdienstleister „PAY ONE“ registrieren.

- (3) Nach erfolgter Zahlung mittels des Zahlungsdienstleisters „PAY ONE“ erhält der Kunde eine Bestätigung der Zahlung per Email.

§ 5 Kurzfristige Buchung

- (1) Bei Buchung eines Aquakurses vierzehn Tage vor dem Kursbeginn (Kurzfristige Buchung) kann der Kunde den von ihm gebuchten Aquakurs nur bar an der Kasse des Badezentrums Ringallee (Ringallee 12, 35390 Gießen) während der Öffnungszeiten des Badezentrums zahlen. Dies wird dem Kunden im „Online Buchungsportal“ vor einer kurzfristigen Buchung eines Kurses gesondert angezeigt.
- (2) Nach erfolgter Barzahlung erhält der Kunde eine Bestätigung der Zahlung an der Kasse des Badezentrums Ringallee ausgestellt.

§ 6 Inanspruchnahme der Leistung

Die Teilnahme am gebuchten Aquakurs setzt die vorherige Bezahlung des Kurspreises voraus. Das Kassenpersonal der SWG kontrolliert, ob der Kunde gezahlt hat. Bei einer Zahlung mittels des Zahlungsdienstleisters „PAY ONE“ wird das Kassenpersonal der SWG von der Zahlung in Kenntnis gesetzt.

§ 7 Nichterscheinen des Kunden

Nimmt der Kunde, egal aus welchem Grund (etwa wegen Krankheit), nicht am gebuchten Aquakurs oder an einzelnen Kurseinheiten teil, besteht kein Anspruch des Kunden auf Nachholung oder (anteilige) Erstattung der Kursgebühr.

§ 8 Teilnahmebescheinigung

Eine Teilnahmebescheinigung stellt die Kursverwaltung jedem Kunden automatisch aus. Sie wird am Kursende von den Kursleitern verteilt.

§ 9 Übernahme der Kursgebühr durch die Krankenkassen

Für die (anteilige) Übernahme des Kurspreises durch die Krankenkassen ist der Kunde verantwortlich, seitens der SWG können keine Zusagen getroffen werden.

§ 10 Mindestteilnehmerzahl

Voraussetzung für die Durchführung eines Aquakurses ist das Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Teilnehmern. Bei Nichterreichen behalten sich die SWG vor, den Aquakurs kurzfristig abzusagen.

§ 11 Rücktritt

- (1) Die SWG können auch nach Vertragsschluss wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen nicht von den SWG zu vertretenden Gründen, die einer Durchführung des Aquakurses entgegenstehen, vom Vertrag zurücktreten. Bei Ausfall eines Kursleiters werden die SWG versuchen, einen Rücktritt vom Vertrag zu vermeiden und stattdessen einen Nachholtermin zu vereinbaren.
- (2) Im Falle eines Rücktritts der SWG werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Gegebenenfalls erfolgt eine anteilige Erstattung, soweit einzelne Kurseinheiten bereits stattgefunden haben.

§ 12 Wertgutscheine

- (1) Die SWG bieten dem Kunden in ihrem Internetshop Wertgutscheine über verschiedene dort angebotene Wertbeträge zum Kauf an. Die Angebote zum Erwerb von Wertgutscheinen im Internetshop der SWG stellen rechtsverbindliche Angebote der SWG auf Abschluss eines Vertrages dar (§ 145 BGB).
- (2) Der Kunde nimmt das Angebot der SWG durch Auswählen des jeweils Wertgutscheins mit dem ausgewählten Wertbetrag zu dem angezeigten Preis und den angegebenen Bedingungen durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ an. Die SWG bestätigt den Zugang der Annahmeerklärung des Kunden per Email.
- (3) Zuvor muss der Kunde mittels Häkchensetzung bestätigen, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bäderordnung der SWG zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben. Der Kunde hat die Möglichkeit, sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Bäderordnung auszudrucken.
- (4) Der Kunde erhält nach Betätigen des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ eine Rechnung per Email und ist zur Zahlung des von ihm gekauften Wertgutscheins verpflichtet.
- (5) Beim Kauf eines Wertgutscheins über das Onlineportal der SWG kann der Kunde ausschließlich mittels der vom Zahlungsdienstleister „PAY ONE“ angebotenen Zahlungsmöglichkeiten zu den vom Zahlungsdienstleister angegebenen näheren Zahlungsbedingungen bezahlen. Im Rahmen dieses Zahlungsvorgangs muss der Kunde an dem vorgesehenen Registrierungsverfahren teilnehmen.
- (6) Nach erfolgter Zahlung mittels des Zahlungsdienstleisters „PAY ONE“ erhält der Kunde eine Bestätigung der Zahlung per Email.
- (7) Nach Vertragsschluss und nach Zahlung durch den Kunden senden die SWG dem Kunden den gekauften Wertgutschein per Email als PDF-Datei zu.

- (8) Mit den Wertgutscheinen können sämtliche an den Bädertassen zu entrichtende Eintrittsentgelte durch Einlösen der Wertgutscheine beglichen bezahlt werden. Es ist gestattet, nur Teilbeträge des Wertgutscheins einzulösen. Sollte der Wertgutschein nicht ausreichen, um den Eintritt oder den gebuchten Aquakurs vollständig zu bezahlen, kann der Kunde den Differenzbetrag durch Einlösen von weiteren Gutscheinen oder mittels einer sonstigen von den SWG erlaubten Zahlungsmethode entrichten.
- (9) Mit den Wertgutscheinen können ferner Badeartikel der SWG gekauft werden oder Nachzahlungen oder geleistet werden. Es ist gestattet, nur Teilbeträge des Wertgutscheins einzulösen. Sollte der Wertgutschein nicht ausreichen, um den Eintritt oder den gebuchten Aquakurs vollständig zu bezahlen, kann der Kunde den Differenzbetrag durch Einlösen von weiteren Gutscheinen oder mittels einer sonstigen von den SWG erlaubten Zahlungsmethode entrichten.
- (10) Wenn Guthabenbeträge nicht eingelöst wurden, ist eine Barauszahlung noch vorhandener Guthabenbeträge nicht möglich. Bei Verlust der Gutscheine leisten die SWG keinen Ersatz.
- (11) Die Wertgutscheine sind übertragbar.
- (12) Ansprüche aus Wertgutscheinen verjähren gemäß den Vorschriften zur regelmäßigen Verjährungsfrist. Aus einem Aufdruck aus den Wertgutscheinen ergibt sich, bis wann diese eingelöst werden können.

§ 13 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der SWG, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.
- (2) Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der SWG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.
- (3) Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die auf anderen Umständen als Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt sich die Haftung der SWG, deren gesetzlicher Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf den Schaden, den diese bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der

Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannten oder kennen mussten, hätte vorher sehen müssen.

§ 14 Speicherung der eingegebenen Buchungsdaten

Die eingegebenen Buchungsdaten speichern die SWG. Der Kunde kann diese vor Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Buchung auf „Drucken“ klickt.

§ 15 Datenschutz

Die SWG verarbeiten personenbezogene Daten unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz. Beachten Sie dazu bitte die als Anlage zu diesem Vertrag beigefügte Datenschutzinformation.

Hinweispflicht:

Es ist im Rahmen des Buchungsvorgangs auf Folgendes hinzuweisen:

„Die EU-Kommission hat gemäß EU-Verordnung Nr. 524/2013 eine interaktive Website (OS-Plattform) bereit gestellt, die der Beilegung außergerichtlicher Streitigkeiten aus Online-Rechtsgeschäften dient. Die OS-Plattform der EU-Kommission finden Sie unter diesem Link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.“